

II-8012 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4072 IJ

1989-07-03

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Lanner, Auer, Molterer, *R. Heiß*
und Kollegen
an den Bundesminister für Land- u. Forstwirtschaft
betreffend OECD-Untersuchung über Agrarsubventionen

Finanzminister Lacina stellte am 27. Juni 1989 in einer Erklärung vor dem Parlament folgendes fest:

"Die hohen Kosten für die Agrarüberschüsse haben die Grenze des Finanzierbaren erreicht: Das Landwirtschaftsministerium selbst hat für eine OECD-Untersuchung die Agrarsubvention durch Steuerzahler und Konsumenten auf 29 Mrd. S im Jahr 1988 errechnet."

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Auf welchen methodischen Grundlagen beruht diese Ziffer?
- 2) Sind die positiven und negativen externen Kosten dabei eingerechnet?
- 3) Welche politischen Schlußfolgerungen ziehen Sie aus der in der OECD-Studie genannten Ziffer?